

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- Musikwerke eines angemessenen Schwierigkeitsgrades auch in der Öffentlichkeit mit Gewandtheit ausführen
- eigene Interpretationsentscheidungen bewusst treffen

3. Klasse Sozialwissenschaftliches Gymnasium – Landesschwerpunkt Musik und Wahlangebot

| Bereiche | Fertigkeiten | Kenntnisse | Methodisch-didaktische Hinweise | Inhalte Themenbereiche | Querverweise | Überprüfung (Indikatoren) |
|----------|---|---|--|---|--------------|--|
| | ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen | Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung | Übungen für die Schultern, Arme, Handgelenk, Hand, Finger, Becken konstante Kontrolle der Körper- und Handhaltung Übungen für die Koordination der Hände Kontrolle der Atmung | Tonleitern und Akkordbrechungen über 4 Oktaven Etüden Kompositionen aus verschiedenen Epochen im mittleren Schwierigkeitsgrad | Anatomie | kontinuierliche Beobachtung Selbstbeobachtung der Schülerin/des Schülers <ul style="list-style-type: none"> • auf die Anweisungen für die Körperhaltung reagieren • verschiedene Aspekte der Instrumentaltechnik wahrnehmen |
| | Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen | verschiedene Hilfs- und Übetchniken | kompositorische Struktur des Musikstückes (Schlüssel, Tonart, Taktart, Form) | einfache Kompositionen aus verschiedenen Epochen abwechselnder Gebrauch der Hände und zweihändiges Spiel | | Beobachtung Vorspiel Selbstbeobachtung der Schülerin/des Schülers <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte des Notentextes korrekt umsetzen • kompositorische Struktur des Stückes erfassen |
| | technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen | Gestik und Techniken der Tonbildung | melodische, harmonische und rhythmische Gestaltung Tonqualität Klangfarben und Dynamik, Agogik Anschlagsübungen Pedal | Tonleitern und Akkordbrechungen über 4 Oktaven Etüden mittelschwere polyphone und homophone Kompositionen aus verschiedenen Epochen | | Beobachtung Vorspiel Selbstbeobachtung der Schülerin/des Schülers <ul style="list-style-type: none"> • instrumentaltechnische Fertigkeiten richtig anwenden • Inhalte des Notentextes technisch korrekt und musikalisch umsetzen |

| Bereiche | Fertigkeiten | Kenntnisse | Methodisch-didaktische Hinweise | Inhalte Themenbereiche | Querverweise | Überprüfung (Indikatoren) |
|----------|--|----------------------------------|---|---|---|---|
| | Übethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen | Lernmethoden | formale Struktur des Musikstückes | gemeinsames Üben Setzen eines geeigneten Fingersatzes Merktricks für Akkorde und andere musikalische Einheiten Themen und Motive, welche den musikalischen Satz gliedern, festlegen Schulung des Gehörs | | Selbstbeobachtung der Schülerin/des Schülers Vorspiel <ul style="list-style-type: none"> dem eigenen Vorspiel bewusst zuhören formale Struktur erkennen auf die Lernmethode korrekt reagieren |
| | Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen | Ausführungstechniken, Musikstile | Struktur, Aufbau Formenlehre Satzanalyse harmonische Analyse | Erweiterung des Repertoires Förderung des musikalisch ausdrucksvollen Spiels Verfeinerung des musikalischen Empfindens | Musikgeschichte Geschichte Literatur | Vorspiel <ul style="list-style-type: none"> musikalische und dynamische Merkmale des Musikstückes erkennen formale und harmonische Struktur erkennen |
| | sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen | Beurteilungskriterien | Interpretation Technik Klangqualität musikalischer Ausdruck | Textverständnis Erweiterung des Allgemeinwissens in Musik Vergleich von verschiedenen Interpretationen | Musikgeschichte Geschichte Literatur Kunst - Malerei | Vorspiel <ul style="list-style-type: none"> technische, klangliche, musikalische und interpretatorische Qualitäten erkennen |

Bewertungskriterien :

Die Bewertung des Instrumentalunterrichtes ist das Ergebnis einer kontinuierlichen Begleitung und Beobachtung und setzt sich aus einer auf das jeweilige Semester verteilten, angemessenen Anzahl von Bewertungselementen zusammen. Die Bewertung erfolgt in Ziffernnoten und bezieht sich auf folgende Kriterien :

Instrumental- und vokalspezifische Techniken anwenden

Umsetzen und Weiterentwickeln des Gelernten aus dem Unterricht

Melodische, harmonische und rhythmische Gestaltung, Tonqualität

Stilempfinden und Fortschritt in der Interpretation

Arbeits- und Übeverhalten

Fleiß, Interesse und Mitarbeit